Gallego

Garganta de Escarrilla,Rio Gallego

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:50:02	**Update:** 2023-11-20 10:48:41	**Druck:** 2026-10-30 07:10:32
Land: España / Spain **Region:** Aragón **Subregion:** Huesca **Ort:** Escarrilla		
Schwierigkeit: Einfach	**Grad:** v2 a2 II	**Gesamtzeit:** 1h25
Zustiegszeit: 10min	**Begehungszeit:** 1h	**Rückwegszeit:** 15min
Einstiegshöhe: 1230m	**Ausstiegshöhe:** 1180m	**Höhendifferenz:** 50m
Canyonstrecke: 1100m	**Höchste Abseilstelle:** 15m	**Anzahl Abseiler:** 1
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Süd	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 2.9 (1)	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:
Staudamm (Betreiber informieren),

Ausrüstung:
Seile: 1x30m

Charakteristik:
Bachwanderung in einer idR. wasserarmen kurzen Schlucht unterhalb eines Stausees.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Huesca fahren wir auf der A-23/N-330 nordwärts nach Sabinanigo, von da weiter auf der N-260 nach Biescas (bis hierher 68,5 km). Noch einmal 13,3 km weiter auf der A-136 Richtung Col de Portalet bis zur Ortschaft Escarilla. Am besten parkt man das Auto am Nordende der Bebauung, vor der Brücke über den Escarra und vor dem Tunnel.

Zustieg:
Wir gehen über die Brücke und biegen vor dem Tunnel rechts ab auf die frühere, jetzt für den Kfz-Verkehr gesperrte Straße. Auf ihr laufen wir zunächst in östlicher Richtung auf den Rio Gallego zu. Dort, wo sie nach Norden knickt, kommen wir später über den Fels wieder herauf. Vorerst gehen wir weiter auf der Piste bis zum jenseitigen Tunnelausgang der A-136. Auf der A-136 noch etwa 50 m weiter, dann schauen wir rechts am Hang unter uns nach Spuren, die eine Möglichkeit indizieren, an Bäumen in die Schlucht - unmittelbar vor dem interessantesten Teil - hinunter zu seilen.
Alternativ kann man auch - wieder auf der früheren Straße - weiter über dem Fluss entlang gehen bis unterhalb der Staumauer eine Brücke erreicht wird. Dort kann man problemlos ohne Seilbenutzung zusteigen.

Tour:
Die Schlucht beeindruckt duch die eng zusammenrückenden gewaltigen Felswände. Ein Zufluss von links ("Articabuena" ?) bringt evtl. das erste Mal fließendes Wasser. Hier kommen wir auch zur einzigen Abseilstelle. die je nach Wasserdurchsatz nah am Strahl (12 m) oder weiter oben an der linken Wand (15 m) abgeseilt werden kann. Es folgen eine Reihe weiterer Gumpen, bis sich die Schlucht in einem großen flachen Gumpen öffnet.

Rückweg:
Hier - unmittelbar vor der Mündung des von rechts kommenden Escarra - führt ein Pfad hinauf zur alten Straße. Auf dieser, später links auf der A-136 zur Ortschaft und zurück zum Auto.

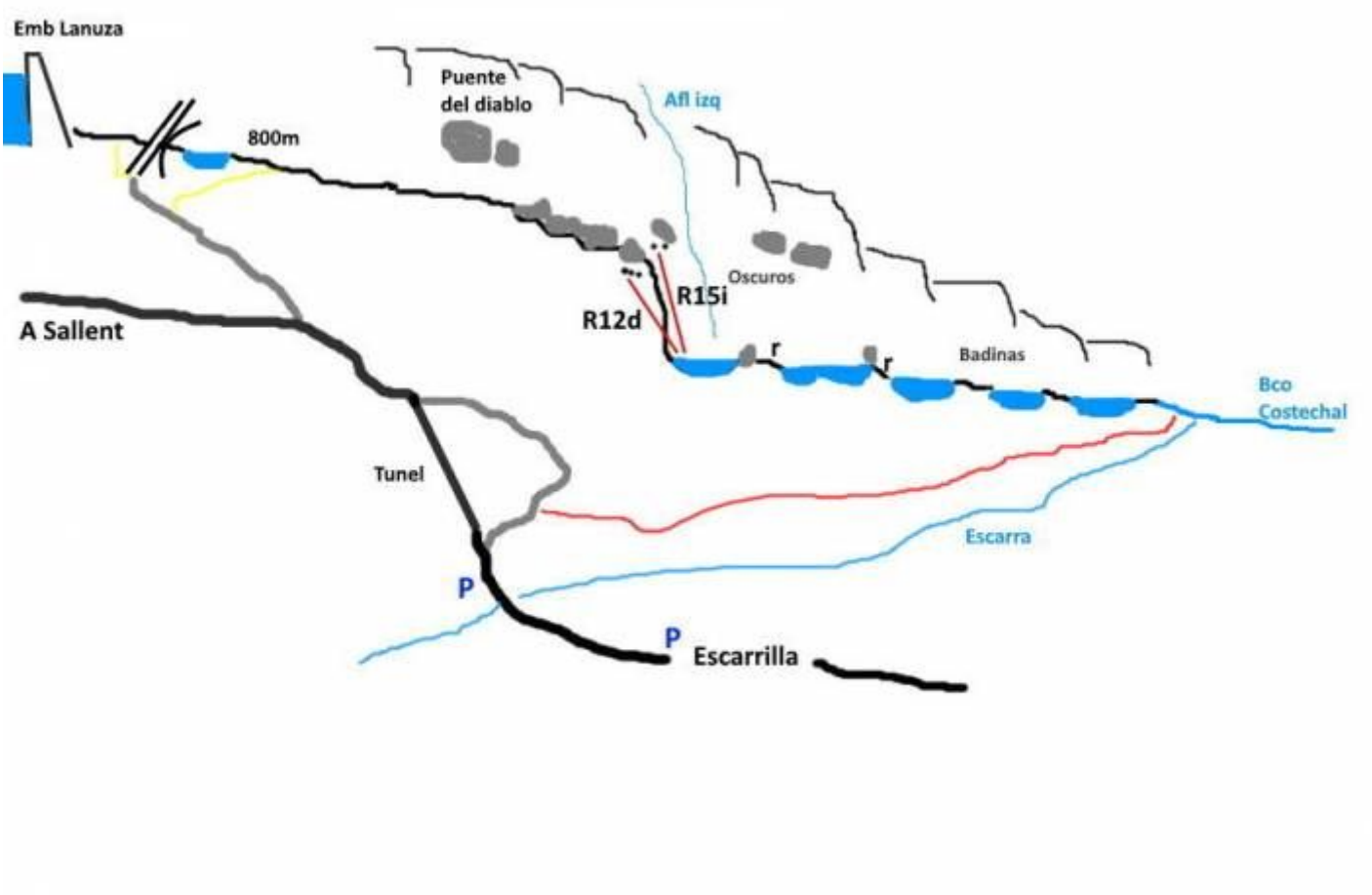
Koordinaten:
Canyon Start 42.7487 -0.3149
Canyon Ende 42.7371 -0.3125
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 42.7379 -0.3182

Begehungen:

2024-07-16 | System User | |🕮 |⚓ | Niedrig | Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Escarilla Il doit y avoir moyen d'accéder bien plus rapidement à la partie intéressante. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21706/observations.html)

2024-06-16 | System User | |🕮 |⚓ | |
Información: Partes de la descripción del cañón se han importado automáticamente. Concretamente, los campos Ruta GPS, Topografía de https://www.docuwiki.infobarrancos.es/doku.php?id=barrancos:huesca:garganta_del_rio_gallego_o_de_escarrilla

2023-03-09 | System User | ☆☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/GallegoCanyon.html



Importado de infobarrancos.es